

Luxemburger historischer Kalender

Nachdruck verboten.

27. August 1792. Die Franzosen ziehen durch das Herzogtum Luxemburg.
 1876. Michel Rodange in Clausen gestorben.
 1877. Die Verbindungslinie der Nordlinie mit der Linie in der Richtung Stolberg und Aachen, von Ufflingen bis zur deutschen Grenze wird konzessioniert und Uebereinkunft vom 25.—29. Mai 1877 wird genehmigt.
28. August 1812. Der Industrielle August Metz in Luxemburg geboren.
 1914. Das grosse deutsche Hauptquartier wird nach Luxemburg verlegt, um dort bis Ende September zu bleiben. Wilhelm II. wohnt in der deutschen Gesandtschaft, der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg im Hause Dutreux usw. Das Hauptquartier hat seinen Sitz im Schulgebäude gegenüber der Hauptpost. Die Kaiserliche Küche war im Bürgercasino in der Maria-Theresienstrasse eingerichtet, wo ebenfalls die nähere Umgebung des Kaisers speiste. Die linke Seite der Freiheits-Avenue, wo jetzt die Arbed-Direktion und verschiedene Häuserviertel stehen, war mit einem hohen Bretterzaun eingefriedigt; im Innern befanden sich in zahlreichen Zelten und Holzbaracken der Pferdetross, die Staatskarosse usw. usw. Der Volksmund nannte diese Abteilung: „Den Cirque“ oder „de Buffalo Bill“.

29. August 1542. Die Franzosen beginnen die Belagerung von Luxemburg
 1861. Die sogenannte „Passerelle“, die steinerne Brücke, welche die alte Avenue mit dem Heiliggeist-Plateau verbindet, wird dem Verkehr übergeben. Die Passerelle verdankt ihren Namen der provisorischen Holzbrücke, welche während dem Bau der Brücke, den Personenverkehr ermöglichte.
30. August 1542. Luxemburg kapituliert von den Franzosen.
 1600. Auf der Schobermesse werden drei Taschendiebe erwischt und durch den Fohrmeister (Mëschter fun der Foüer), dem während der Messezeit die Gerichtsbarkeit zustand, zum Tode verurteilt.
 1873. Ein Kredit von 20.000 Fr. wird bereitgestellt, um die Staatsstrasse zwischen der Brücke der schwarzen Ern und der Bollendorfer Brücke zu erbreitern. Unsere schönen Staatsstrassen, die wir heute als etwas Selbstverständliches ansehen, sind, wie wir bereits öfters feststellen konnten, wenigstens in ihrer jetzigen Form vielfach noch nicht alten Datums.
 1919. Grossh. Beschluss, durch den der Zinsfuss der Anleihe von 1919 auf 4½% festgesetzt wird.
31. August 1310. Kaiser Heinrich der Luxemburger belehnt seinen Sohn Johann den Blinden mit Böhmen.

J. K.

Primizfeier in Budersberg.



Das kleine und stille Bergdorf Budersberg („Budscheburg“) konnte an einem der letzten Sonntage das erhabene Fest der Primiz ihres Dorfkindes Munhoven feiern. Nicht nur die Strassen und Häuser von Budersberg waren festlich geschmückt, sondern auch Düdelingen trug Flaggenschmuck. Der Gemeindevorstand und die Düdelinger Vereine nahmen an der Festlichkeit teil. — Unsere Photo zeigt am Schluss der weissgekleideten Kinder und der Geistlichkeit, Herrn Pfarrer Philippe von Düdelingen und zu dessen rechten Seite den Neopresbyter mit dem Primizkranz.
 Photo François Barth.